

Betet für die Bekehrung der Moslems! Betet, dass sie zu Jesus Christus finden

Ein Leserbrief aus Österreich (Quelle: etika.com):

In diesen Tagen beschäftigt das Thema « Flüchtlinge » unsere Länder in großem Maß und ich finde es erfreulich, wie wir uns dieser armen Menschen annehmen. Keine Frage, Menschen in Not und aus Krisengebieten MUSS man helfen.

Aber: bei aller Euphorie sehe ich auch eine Gefahr darin, weil nämlich die meisten von ihnen islamischen Glaubens sind. Ganz ehrlich gesagt, der Islam ist eine **teufliche intolerante Ideologie**, und wenn man, wie ich, den Koran ein wenig kennt und ernst nimmt, sieht man, wie sehr dort **Gewalt (besonders gegen Ungläubige, Christen und Juden)** propagiert wird.

Ich kenne eine christliche syrische Flüchtlingsfamilie in Norddeutschland, die sehr besorgt über eine **zunehmende Islamisierung und IS-Präsenz in Deutschland** ist. Auch *Sabatina James* warnt davor! Unser **Pfarrer wurde schon 5 x telefonisch bedroht**, weil er es gewagt hat, ganz „sanft“ gegen den IS zu predigen!

Ich unterscheide sehr wohl zwischen dieser falschen „Religion“ und den Menschen, die ohne ihre eigene Schuld (!!!) darin leben, und denen man unbedingt da heraushelfen sollte. Ich kenne einige Moslems persönlich, das sind großartige Menschen, hilfsbereit, liebevoll zur Familie, oft besser als Christen.

Da eine direkte Missionierung momentan (noch) fast unmöglich, schwierig und gefährlich ist, fühle ich immer drängender den Impuls zu einem **Gebetssturm möglichst vieler Christen**, damit Gott und die Gottesmutter diese Seelen liebevoll zu Christus führen können. Wir sollten Wunder, ja wirkliche Wunder erbitten und erhoffen; es ist kein Zufall, dass der Herr es so gelenkt hat, dass so viele bei uns Zuflucht suchen. Was erwartet Er jetzt von uns, was ist unsere Aufgabe? Sollten wir **zuschauen, wie der Islam bei uns das Christentum verdrängt und die Scharia eingeführt wird?** Sicher nicht!

Nicht dass ich jetzt Angst hätte, aber ich glaube, der Herr erwartet von uns, dass uns das nicht egal ist und wir nicht nur abwarten.

Auch bei der **Türkenbelagerung in Wien im Jahr 1683** war es das Rosenkranzgebet, das die Christenheit gerettet hat, und die Madonna von **Guadalupe** hat mehr Indios durch ihre mütterliche Liebe bekehrt als alle Missionare vorher zusammen. Auch der **Rosenkranzsühnekreuzzug von Pater Petrus Pavlicek** hat bewirkt, dass **Österreich 1955 wieder frei** wurde.

Also, erlehen wir vom Herrn und seiner hl. Mutter Wunder, ja, **WIRKLICHE WUNDER** der Bekehrung, damit möglichst viele Menschen islamischen Glaubens, beginnend bei denen, die bei uns leben, zu Jesus und zum Evangelium finden und hier und dort das wahre Glück finden.

(Schon jetzt gibt es z. B. in Berlin-Steglitz eine evangelische Gemeinde mit vielen Konvertiten, z. B.:

<http://www.berliner-zeitung.de/berlin/fluechtlinge-in-berlin-steglitz-hunderte-fluechtlinge-konvertieren-vom-islam-zum-christentum,10809148,29787266.html>)

Es gibt noch einen Aspekt:

Wer soll die verwüsteten Länder wieder aufbauen, wenn alle davonlaufen? „Dieser Tsunami bricht mir das Herz“ > (<http://www.kath.net/news/51937>)

Außerdem: <http://www.unzensuriert.at/content/0018452-schleuste-bereits-dutzende-Terroristen-ueber-Fluechtlingsstroeme-nach-Europa-ein>

Bitte dies weiterleiten an möglichst viele ... und zu einem GEBETSSTURM aufrufen im GÖTTLICHEN WILLEN, auch im Internet (Etika). Danke!